www.lsb-rlp.de

Aktionstag

„Gegen Gewalt und Missbrauch im Sport“

Samstag, 21. November 2015, 10.00 bis 16.00 Uhr
Polizeisportverein Wengerohr, Zur Polizeischule 1, 54516 Wittlich

LANDESSPORTBUND RHEINLAND-PFALZ

SPORTBUND RHEINLAND

Sportjugend Rheinland

POLIZEI SV WENGEROHR

„Gegen Gewalt und Missbrauch im Sport“

Aktionstag am 21.11.2015 beim Polizeisportverein Wengerohr

Unter dem Motto „Gegen Gewalt und Missbrauch im Sport“ präsentieren der Landessportbund Rheinland-Pfalz und der Sportbund Rheinland in enger Kooperation mit dem Polizeisportverein Wengerohr einen Aktionstag, zu dem alle interessierten Vereinsvorstände, Übungsleiter, Sportler, Eltern und deren Kinder herzlich eingeladen sind. Nach einem Impulsvortrag erhalten die Teilnehmer in drei parallel laufenden Fortbildungen und einem Workshop für Kinder vielfältige Anregungen zur Prävention und Bewältigung von kritischen Situationen in Vereinen und Verbänden.

Fortbildung 1: Erste Hilfe bei Ausgrenzung und Mobbing

Leider kann es auch in Sportgruppen zu Situationen kommen, in denen Kinder und Jugendliche abgelehnt, ausgegrenzt oder gar gemobbt werden. Gerade dann gilt es, einfühlsam und konsequent zu handeln. Das dazu nötige Rüstzeug wird in diesem Seminar vermittelt. Nach einer theoretischen Einführung stehen vor allem praxiserprobte und im Sport anwendbare Methoden im Mittelpunkt der Fortbildung. (Referentin: Britta Runkel, Gründerin von „In Sicht: Orientierung-Entwicklung-Intervention“)

Fortbildung 2: „Das passiert doch nicht bei uns!“ – Was können Sportvereine gegen sexuelle Gewaltübergriffe tun?

Spätestens seit dem Bekanntwerden von Missbrauchsfällen in Sportvereinen nimmt der Kinderschutz einen besonderen Stellenwert ein. Sportvereine sind aufgefordert, eine Kultur des Hinsehens zu leben und entsprechende Vorkehrungen zu treffen. Hierzu werden Teilnehmern notwendige Hintergrundinformationen, Empfehlungen zur Prävention von sexualisierter Gewalt in Sportvereinen als auch zur Intervention bei konkreten (Verdachts-) Fällen vermittelt. (Referentin: Gitta Axmann, Fachberaterin beim Landessportbund Nordrhein-Westfalen)

Fortbildung 3: Gemeinsam gegen Doping

Das Thema Doping begegnet uns heute im Sport an vielen Stellen. Mittlerweile ist bekannt, dass Dopingmittel nicht nur im Leistungs- sondern auch im Breitensport verwendet werden. Doch was genau ist Doping eigentlich und wie kommt es dazu? Bereits für junge Nachwuchsathletinnen und –athleten und deren Umfeld ist es mitunter wichtig zu wissen, welche Gefahren von Nahrungsergänzungsmitteln ausgehen, wie eine Dopingkontrolle abläuft und welche Folgen bei einem Verstoß gegen die Anti-Doping-Bestimmungen eintreten können. (Referent: Thomas Berghoff, Nationale Anti Doping Agentur Deutschland)

Workshop für Kinder: Training zur Selbstbehauptung und Selbstverteidigung

Konflikte auf dem Schulhof, Rangeleien auf dem Sportplatz, brenzlige Situationen, Belästigungen oder Diskriminierungen kennt beinahe jedes Kind. Zum richtigen Umgang in solchen Situationen bietet der Aktionstag ein kostenloses Selbstbehauptungs- und Selbstverteidigungstraining an, zu dem alle Grundschulkinder herzlich eingeladen sind. Auf kindgerechte und spielerische Weise lernen die Teilnehmer, wie man sich mit geeigneter Körpersprache, Mimik und Gestik zu Wehr setzen kann. (Referent: Marco Wohlgemuth, Polizeikommissar und Gewaltpräventionspädagoge)

Sonstige Informationen:

Die Teilnahme am Aktionstag ist kostenfrei. Die Fortbildungen werden mit 8 LE zur Verlängerung der Übungsleiter-, Vereinsmanager- und Jugendleiterlizenzen anerkannt.

Anmeldung bis 17.11.2015

Anmeldung über den Landessportbund
Ansprechpartner: Oliver Kalb
Tel.: 06131 / 2814-411
E-Mail: o.kalb@lsb-rlp.de